

**Buchhandlungs-Gehilfen-Verein,**  
gegründet im Jahre 1833.

[58015] Aus der unter Verwaltung des Vereins stehenden

**Unterstützungs-Kasse**

wurden p. Okt. 1885 bis ult. Sept. 1886 folgende Unterstützungen gewährt:

an Mitglieder . . . . .	140 M
an hiesige, dem Vereine nicht an- gehörende Mitglieder . . . . .	250 "
an durchreisende Gehilfen . . . . .	352 "
an Wittven u. Waisen . . . . .	205 "
in Summa	947 M

Trotz des von den Unterstützten gegebenen Versprechens, die Unterstützung zurückzahlen zu wollen, ist dasselbe in diesem Jahre fast ausnahmslos unerfüllt geblieben. Mögen viele nicht in die Lage kommen, ihr Versprechen einlösen zu können, so dürfte es andern wohl nur am guten Willen fehlen.

Aus der

**Kranken-Kasse**

wurden in derselben Zeit

Krankengelder . . . . .	1690 M
Begräbnisgeld an die Erben eines verstorbenen Mitgliedes . . . . .	100 "

bezahlt.

Bezüglich dieser Kasse erwähnen wir, daß dieselbe bei einem Beitrage von 12 M. jährlich im Erkrankungsfall

in den ersten 6 Wochen . . . . .	17,50 M
in den nächstfolgenden 20 Wochen . . . . .	21, — "
und für d. darauffolg. 26 Wochen . . . . .	10,50 "

gewährt und die Aufnahme in selbige nach vorausgegangener Aufnahme in den Verein jederzeit erfolgen kann. Die Anmeldung für den Verein resp. Kranken-Kasse sind an unsern derzeitigen Vorsteher Herrn Ernst Mayer (i. S. Max Hesse's Verlag hier) zu richten.

Hierbei sei noch erwähnt, daß die

**Pensions-Kasse,**

welche mit dem 1. Okt. 1888 ins Leben treten und bei völliger Arbeitsunfähigkeit eines Mitgliedes eine Pension bis zur Höhe von 600 M zahlen wird, zur Zeit ein Vermögen von ca. 21 000 M besitzt, welches in Wertpapieren angelegt ist.

Leipzig, 3. Nov. 1886. Der Vorstand.

**Unverlangte Nova**

[58016] nehme ich nur von den verehrl. Handlungen an, die besonders darum gebeten wurden. Ich wähle sonst meine Nova und werde für die Folge Nichtverlangtes unter Spesenberechnung zurücksenden.

Th. Ulrici in Karlsruhe.

[58017] Demnächst wird mein

**XXXVII. Verzeichniß**

von

**Leihbibliothek-Doubletten**

zu Netto-Verpreisen, ohne Rabatt, erscheinen und dann sofort allen Firmen, welche nach Schulz' Adreßbuch im Besitz einer Leihbibliothek sind, unverlangt zugehen. Wer sonst noch Verwendung dafür haben sollte, wolle gef. verlangen.

Hamburg, 11. November 1886.

A. B. Laeisz.

[58018] **„Quellwasser für das deutsche Haus.“**

Geeignetes Organ zur Bekanntmachung von:

guter Geschenklitteratur,  
Weihnachtsartikeln,  
Bibeln und Erbauungsschriften,  
Kunstsachen u. s. w.

3gespalt. Zeile à 25  $\lambda$  (bei 3 Mal 15%,  
6 Mal 20% Rabatt).

$\frac{1}{2}$  Seite 27 M 50  $\lambda$ ,  $\frac{1}{4}$  Seite 50 M.

4300 Beilagen 30 M.

Georg Wigand in Leipzig.

**Oscar Sperling,  
Institut für graphische Industrie**

[58019] in Leipzig-Reudnitz,

bringt den Herren Verlagsbuchhändlern und Buchdruckereibesitzern seine

**Galvanoplastische Anstalt**

in empfehlende Erinnerung.

Dieselbe ist nach den neuesten Erfahrungen und mit den besten dynamo-elektrischen Maschinen mit Dampftrieb eingerichtet und in der Lage, bei musterhafter, unübertroffener Ausführung zu billigsten Preisen Galvanos jeder Größe, sowohl einzeln, als auch in größten Partien, in bisher unerreichter Schnelligkeit zu liefern.

Für galvanische Druckplatten berechne:

per  $\square$  Ctm. ohne Holzfuß 1  $\frac{1}{4}$   $\lambda$ ,

per  $\square$  Ctm. druckfertig mit Holzfuß 2  $\frac{1}{4}$   $\lambda$ ,

und gewähre bei größeren Partien oder regelmäßigen Arbeiten noch besondere Vorzugspreise.

58020] **J. W. Schneider's  
Adressen-Bureau in Trier**

liefert Adressen aller Stände und Branchen auf kleinen Papierstreifen zum Aufkleben, oder auf Couverts aufgeschrieben.

Fortwährendes Neuerscheinen autographierter Adressen neugesammelter, -zusammengestellter und revidierter Kollektionen.

Billiger und zweckmäßiger Versand von Circularen aller Art durch die Circular-Post.

Näheres durch Gesamtpreisverzeichnis à 50  $\lambda$  bar mit 25% Rabatt, welches über mehr als 6 Millionen katalogisierter Adressen Aufschluß giebt.

Bestellungen durch die Fr. Vinz'sche Buchhandl. in Trier.

[58021] Für einen Lokal-Weihnachts-Anzeiger gebrauche ich kleine Erzählungen etc. mit spezieller Bezugnahme auf das Weihnachtsfest, desgl. Clichés etc. Bitte um umgehende Offerten.

Waren i/Mecklenburg.

E. W. Kaibel's Nachfolger  
(Max Sergel.)

[58022] **G. H. Boulton.**

Atelier für Zinkographie.

Lithogr. Anstalt.

Galvanoplastik u. Stereotypengießerei.

Leipzig-Reudnitz.

Prämiert:

Berlin 1878. — Leipzig 1879. — Graz 1880.

**Deutsch-Französisch.**

[58023]

Eine fein gebildete Dame, der deutschen wie französischen Sprache durchaus mächtig, wünscht sich in ihren zahlreichen freien Stunden mit der Übertragung französischer Werke (Romane, Novellen etc.) in das Deutsche zu beschäftigen. Gef. Anträge unter N. N. 1. werden die Herren Gebr. Henninger in Heilbronn a. N. gütigst befördern.

**Für Antiquariate.**

[58024]

Eine Buchhandlung nebst Antiquariat in einer kleineren Stadt Norddeutschlands wünscht mit einer größeren Antiquariats-handlung in nähere Verbindung zu treten, behufs Verwertung der angekauften Bücher und größerer Sammlungen.

Offerten unter A. W. # 39656. an die Exped. d. Bl. erbeten.

[58025]

**Original-Illustrationen jeder Art**  
in Holzschnitt, Zinkogr., Lichtdruck, Chromolith.,  
Photochromotypie, Photogravüre, Kupferstich etc.

**PAUL HENNIG**  
Berlin W. 51. Central-Stelle Schwerinstraße  
für Illustrations- u. Druckherstellung  
Voranschläge u. Lieferungen prompt.  
Internat. Cliché-Geschäft.

**Herstellung ev. einschließl. Druckleg.**  
von auffall. Plakaten, Prospecten, Ill.-Preislist.  
Büchern, Kunstblättern, Prachtwerken, etc. etc.

[58026] Behufs Auswahl von Clichés empfehle ich meinen

**Clichés-Katalog.**

Derselbe enthält in seinen drei Abteilungen (à 2 M.) 1553 Illustrationen religiösen, historischen, mythologischen Genres, Bilder aus der Natur, Landschaften, Kinderszenen, zahlreiche Initiale und Vignetten nach Originalzeichnungen der namhaftesten deutschen Künstler und bietet gewiß für jeden Verleger irgend etwas Brauchbares.

Ich liefere den Katalog auch à cond. und streiche bei Clichés-Bezügen von 100 M an den Betrag für denselben.

Leipzig.

Alphons Dürr.

[58027] Ich kann den Herren Kollegen einen akademisch gebildeten, sprachkundigen, sehr zuverlässigen Korrektor bestens empfehlen und bin gern erbötig, weitere Auskunft zu geben.  
Berlin, Königgräber Str. 65.

Oswald Seehagen,  
Verlagsbuchhandlung.

[58028] In Steglitz Berlin ist in guter Lage ein ger. Laden nebst Wohnung zu vermieten, welcher sich besonders zur Errichtung e. Buchh. eignet. Der Ort ist im starken Aufblühen begriffen, hat 9000 Einw., eine geb. Einwohnerschaft, Gymnasium, zwei höhere Töchterschulen. Näh. bei Dr. Cohn in Steglitz, Albrechtstr. 121.

[58029] Ein Buchhändlergehilfe, der befähigt ist, an der Redaktion eines polit. Blattes durch Berichterstattung und Korrekturlesen mitzuwirken, findet bis 1. Jan. Stellung. Offerten unter Ch. F. F. befördert Rudolf Woffe in Berlin SW.